

Greiffenberg, Catharina Regina von: Ach unnachlässlichkeit / Gesellschaft meines

- 1 Ach unnachlässlichkeit / Gesellschaft meines Herzen!
- 2 auf irdisch hast verknüpft / den sonst so freyen Geist:
- 3 viel eh er aus dem Leib / als deinen banden / reist;
- 4 leidet unerleidbarkeit / verschmerzet alle schmerzen.
- 5 Ja / die Welt-änderung ist Ihm ein bloßes scherzen:
- 6 Wann Atlas / der sein Ziel / der Donner schon zerschmeist /
- 7 das schicksel neue Berg' auf ebner Rennbahn weist:
- 8 noch brinnet ewig hell die hohe Hoffnung-Kerzen.
- 9 Du Erden-Ewigkeit / du starke Engel Tugend /
- 10 Ach allbesiegende unüberwindlichkeit!
- 11 du weisest deine Krafft in meiner zarten Jugend.
- 12 Mir wird dadurch mein wunsch / dir Ehr durch mich / bereit.
- 13 Fahr' / Edle Freundin / fort! wann Höll und Welt zerspringen:
- 14 so soll uns unser sach / ob Gott will / doch gelingen.

(Textopus: Ach unnachlässlichkeit / Gesellschaft meines Herzen!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus>)